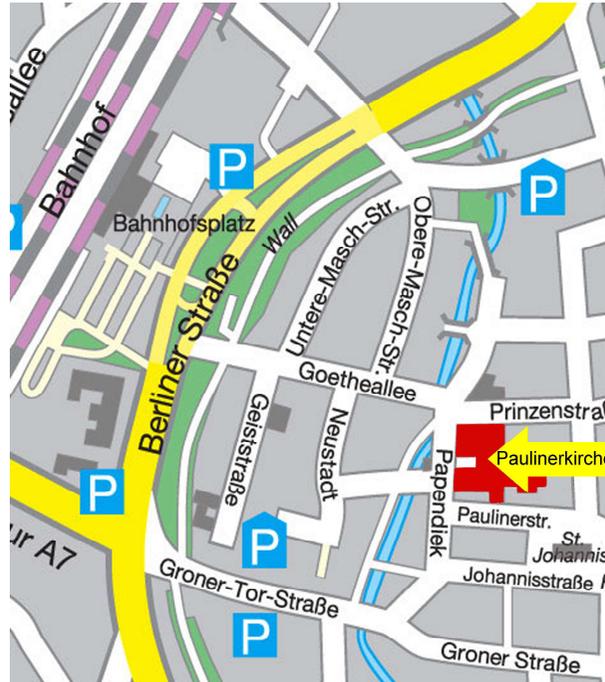


**Veranstaltungsort:
Vortragssaal Paulinerkirche
Papendiek 14, Göttingen**



Kontakt:

Institut für Kriminalwissenschaften
Prof. Dr. Jörg-Martin Jehle
Geschäftsführender Direktor

Platz der Göttinger Sieben 6
D-37073 Göttingen
Tel. +49 (0)551 / 39-4866
Fax. +49 (0)551 / 39-9241

© Studienbüro der Juristischen Fakultät/
Institut für Kriminalwissenschaften
der Georg-August-Universität Göttingen

Layout und Design: Tamara Bucher/Irina Schell



Juristische Fakultät
Georg-August-Universität
Göttingen

**6. Kriminal-
wissenschaftliches
Kolloquium
13. Juli 2012**



**Gefährliche Straftäter
Therapie und/oder
Sicherung?**

Institut für Kriminalwissenschaften

6. Kriminalwissenschaftliches Kolloquium

Programm

Gefährliche Straftäter

Therapie und/oder Sicherung?

13. Juli 2012

Vortragssaal Paulinerkirche
Papendiek 14, Göttingen

Zum Schutz der Gesellschaft und potentieller Opfer kennt das deutsche Strafrecht – neben den Freiheitsstrafen – die sog. Maßregeln der Besserung und Sicherung, unter ihnen die Sicherungsverwahrung.

Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte und des Bundesverfassungsgerichts zwingen den Gesetzgeber nun, das Recht der Sicherungsverwahrung neu zu fassen.

Ist dadurch die Allgemeinheit gefährdet? Tragen die Gesetzesentwürfe dem verfassungsrechtlichen Gebot einer therapieorientierten Unterbringung und des Abstands zum Strafvollzug hinreichend Rechnung? Darf es eine Sonderbehandlung von (schuldfähigen) Personen mit psychischen Störungen geben?

Auf all diese Fragen versucht das diesjährige Kriminalwissenschaftliche Kolloquium in Referaten und Diskussionen eine Antwort zu geben.

- 14.00 Einführung aus kriminologischer Sicht
Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg-Martin Jehle, Göttingen
- 14.10 Sicherungsverwahrung auf dem Prüfstand
Prof. Dr. Jörg Kinzig, Tübingen
- 14.50 Sicherungsverwahrung auch im Jugendstrafrecht?
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Hannover
- 15.10 Missbrauch der Psychiatrie zu Sicherungszwecken?
Prof. Dr. Jürgen Müller, Göttingen
- 15.40 Diskussion
- 16.00 Kaffeepause
- 16:30 Umsetzung der verfassungsgerichtlichen Vorgaben auf Landesebene
Ministerialrat Jens Grote, Hannover
- 16.50 Podiumsdiskussion
mit den Referenten sowie Vertretern aus Politik und Justiz
- Eingangsstatements
aus der Sicht des Bundesgesetzgebers
Ministerialdirektor Thomas Dittmann, Berlin
aus justizpraktischer und menschenrechtlicher Sicht
Richter am LG Matthias Koller, Göttingen
- 18.15 Stehempfang
- 19.30 Abendessen mit Referenten und Diskutanten